

Nachstehendes Werk ist aus dem Verlag von C. A. Schwetschke und Sohn
 (Z) in den meinigen übergegangen und erscheint in neuer Ausgabe:

GEORGE CLEINOW

AUS RUSSLANDS NOT UND HOFFEN

2 Bände

I. Band: Russische Skizzen II. Band: Verfassungskämpfe

Preis jeden Bandes: Geheftet 5 Mark, gebunden 6 Mark

Urteile über die erste Ausgabe:

Kölnische Zeitung: „... ein Buch, das aus der Flut der augenblicklichen Literatur über Russland festgehalten und herausgehoben zu werden verdient. Sein Verfasser ist G. Cleinow, der seit längerer Zeit in Russland lebte und das Studium dieses Landes zu seiner Lebensaufgabe gemacht hat ... Wir begrüßen diese Arbeit Gleinows ganz besonders.“

Geographischer Anzeiger: „... Das Buch ist ganz vorzüglich geeignet über die Zustände aufzuklären, die seit dem Ende des ostasiatischen Krieges in Russland geherrscht haben.“

Schwäbischer Merkur: „Cleinow ist ein hervorragender deutscher Journalist, der Russland seit 1898 wiederholt bereist und studiert hat ... Als zeitgenössische Geschichtsquelle sind die Schilderungen des geübten und scharfsinnigen Beobachters von beträchtlichem Wert. Den Leser gewinnen sie ausserdem durch den Reiz der Darstellung.“

Prof. Dr. Th. Schiemann in der Kreuzzeitung. Über die Darstellung der russischen Parteien: „Das beste, was wir bisher darüber gelesen haben.“

G.Cleinow hat sich durch seine Studie „Die Zukunft Polens“, deren II. Bd. demnächst erscheint, eine beachtete Stellung in amtlichen und politischen Kreisen erworben.

Für den Vertrieb des zweiten Bandes von „Aus Russlands Not und Hoffen“ wurde bei seinem Erscheinen nichts getan, so dass sich eine rege Verwendung für das Buch sicherlich sehr lohnen wird. Ich bitte, es allen Interessenten vorzulegen. Barabrechnung bis zum 31. Dezember 1909 gestatte ich gern

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 30 Prozent, gegen bar mit 50 Prozent

Verlag von Fr. Wilh. Grunow in Leipzig